

2. Rezitativ:

So stimmen wir an diesem frohen Tag mit heißer Andacht an und bringen dir, o Gott, aufs neu' auch dieses Jahr ein gläubig Dankesopfer dar. Was hast du nicht zu dieser Zeit für Treu' an uns gewandt und was muß unsre Brust noch jetzt an Gnad' und Hilf' verspüren! O, Herr, du siehst auf uns herab, bist unser Stecken, unser Stab. Dein Tempel schall' von Psaltern und von Harfen und unsre Seele wall', daß wir nur Preis und Dank in Herz und Munde führen. O! sollte darum nicht ein neues Lied erklingen und wir mit Freud' und Jauchzen singen?

3. Chor und Arie:

Laßt uns jauchzen, laßt uns freuen!
Gottes Güt' und Treu'
Bleibet alle Morgen neu.
Krönt und segnet seine Hand,
Ach, so glaubt, daß unser Land
Ewig glücklich sei.

Laßt uns jauchzen, laßt uns freuen,
Gottes Güt' und Treu'
Bleibet alle Morgen neu.

4. Rezitativ:

Ach, treuer Hort, beschütz' auch fernerhin dein wertest Wort, behüte Kirch' und Schule, auf daß dein Reich vermehrt und alle böse Macht zerstört. Erhalt' uns deinen Frieden und Segen allezeit, so haben wir bereits hienieden den Vorschmack deiner Seligkeit. Ach, Herr, du wollst in allen unsern Taten uns nur alleine raten. Gib unserm Glauben Stärk' und Kraft, daß wir dich ewig schauen. Wohl uns, wenn wir dir für und für, mein Heiland und mein Hort, vertrauen.

6. Schluß-Choral:

Herr, laß dir wohlgefallen
Dies Lob zu jeder Stund',
Schaust du ja doch bei allen
Nur auf des Herzens Grund.
Nein, du verschmähst uns nicht!
Und einst im Himmel droben
Woll'n wir dich ewig loben
Vor deinem Angesicht!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Friedr. Pläschke, Königl. Hofopernsänger (Baß).

Orgel: Herr Dr. Schnorr von Carolsfeld (i. V.).

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Sonnabend den 30. Januar, nachm. 2 Uhr: Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Orchester-Vesper).